



PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 21. MAI 2022

Zeit:	16:30 - 19:30 Uhr	Anwesend Vorstand:	Erich Tschannen, Vorsitz
Ort:	Zoo Zürich, Restaurant Pantanal		Esther Stutz Sara Wehrli Karin Tschannen, Protokoll
		Informationsstelle:	Ruedi Suter
		Geschäftsstelle:	Marisa Suremann
		IT Support	Willy Neuhaus
		Entschuldigt Vorstand:	Alex Rechsteiner Elisabeth Labes Barbara Trentini Walter Epting

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung (MV) 2021
4. Präsentation und Genehmigung des Jahresberichtes 2021
5. Präsentation der Jahresrechnung 2021 und Kenntnisnahme des Revisionsberichtes
6. Genehmigung Jahresrechnung 2021; Entlastung des Vorstands
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Folgejahr
9. Kenntnisnahme des Jahresbudgets 2022 und des Tätigkeitsprogramms 2022
10. Rücktritte Vorstand
11. Wahlen Vorstand
12. Statutenänderungen (keine vorgesehen)
13. Anträge von Mitgliedern
14. Varia

1. Begrüssung und Mitteilungen

Anzahl Anwesende (gem. Präsenzliste):
Mitglieder: 52
Einfaches Mehr: 27
Zusätzliche interessierte Nicht-Mitglieder: 2

Im Namen des Vorstandes begrüsst Erich Tschannen alle Anwesenden und bittet sie, sich in der Präsenzliste einzutragen. Zudem bittet er Personen, welche keine Stimmberechtigung haben, sich per Handheben zu erkennen zu geben.

Entschuldigt haben sich vom Vorstand Alex Rechsteiner, Elisabeth Labes, Barbara Trentini und Walter Epting.

Es sind ebenfalls einige Entschuldigungen von Vereinsmitgliedern eingegangen.

Im Namen des Vorstandes und Vereins spricht Erich Tschannen verschiedenen Personen den Dank für ihre langjährige Unterstützung und Mitarbeit aus:

- Frühere Vorstandsmitglieder
- Monica Borner
- Dr. Christian R. Schmidt
- Rolf Schenk
- Matthias Brunner
- Sponsoren, Gönner, Reiseveranstalter
- Weitere

2. Wahl der Stimmenzählenden

Als Stimmenzählende werden Adrian Schläpfer, Robert Bickel und René Berchtold einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung (MV) 2021

Das Protokoll der im Zirkularverfahren durchgeführten Mitgliederversammlung 2021 wird einstimmig genehmigt.

Adrian Schläpfer fragt in diesem Kontext nach den Projekten und der allgemeinen Situation in Tansania mit der neuen Präsidentin Samia Suluhu Hassan.

Erich Tschannen berichtet aus der Kommunikation mit Alex Rechsteiner: Es läuft für den FSS und viele Bewohner:innen in Tansania besser als mit dem bisherigen Präsidenten John Magufuli.

4. Präsentation und Genehmigung des Jahresberichtes 2021

Der mittels Bildern und Erläuterungen von Erich Tschannen präsentierte Jahresbericht (siehe auch unter www.serengeti.ch) wird einstimmig genehmigt.

5. Präsentation der Jahresrechnung 2021 und Kenntnisnahme des Revisionsberichtes

In Vertretung der Finanzverantwortlichen Barbara Trentini erläutert Erich Tschannen die Jahresrechnung 2021.

6. Genehmigung Jahresrechnung 2021; Entlastung des Vorstands

Genehmigung Jahresrechnung 2021: Der Vorstand wird einstimmig entlastet, die Jahresrechnung ist genehmigt. Applaus an Barbara Trentini, die ferienhalber nicht anwesend ist.

7. Wahl der Revisionsstelle

Die Wahl der Revisionsstelle wird ebenfalls einstimmig genehmigt:

Revision AG, Peter Züger,
Dufourstrasse 65,
8702 Zollikon

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Folgejahr

Dem Vorschlag des Vorstands, die Mitgliederbeiträge für das Folgejahr gleich zu belassen, wird einstimmig zugestimmt.

Junioren	CHF 15.-
Einzelmitglieder	CHF 90.-
Paare	CHF 140.-
Gönner:innen/Firmen	> CHF 250.-
HABARI-Abo	CHF. 30.-

9. Kenntnisnahme des Jahresbudgets 2022 und des Tätigkeitsprogramms 2022

Das Jahresprogramm und Ausgabenbudget für Projekte in Tansania wird von Erich Tschannen erläutert.

Frage von Adrian Schläpfer betreffend dem Mkomazi Nationalpark: In den vergangenen Jahrzehnten hat der FSS viel Geld investiert. Wenn der FSS, resp. Tony Fitzjohn nun nicht mehr vor Ort tätig sind, was passiert dann? Nach dem Wegzug von John Fitzjohn ging der Mkomazi an die Tansanischen Parkbehörden. Es gab Anfragen um Unterstützung – auch an den FSS. Auf der Inspektionsreise 2022 soll dem in Gesprächen näher nachgegangen werden.

Frage von Monica Borner betreffend der grossen neuen Lodge im Moru-Gebiet: Sie habe gehört, dass die Nashörner wegen der Lodge nicht mehr dort seien. Diese Aussage wird nicht bestätigt und Beni Arnet ergänzt, dass die Fertigstellung der Lodge gestoppt worden sei. Der Vorstand geht dem nach und wird mit Alex Rechsteiner Rücksprache nehmen.

10. Rücktritte Vorstand

Co-Präsidentin: Elisabeth Labes
 Finanzen: Barbara Trentini / Thomas Schneider
 Fundraising: Walter Epting / Michael Scharenberg

Den zurücktretenden Vorstandsmitgliedern wird für ihre ehrenamtliche Arbeit im FSS mit Akklamation gedankt.

11. Wahlen Vorstand

Erneuerungswahlen und Veränderung des Co-Präsidiums:

Mit dem Ausscheiden von Co-Präsidentin Elisabeth Labes wird statt einem Co-Präsidium Erich Tschannen als Präsident und Esther Stutz als Vizepräsidentin vorgeschlagen und einstimmig von der Vereinsversammlung gewählt. Ebenfalls einstimmig werden Sara Wehrli und Alex Rechsteiner in ihren Funktionen bestätigt.

Als neue Mitglieder stellen sich Urs Häusermann und Christoph Schmassmann der Vereinsversammlung vor und werden einstimmig gewählt.

Erich Tschannen stellt den abwesenden Stephan Husi mittels PowerPoint-Folie vor. Auch er wird mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme (Anmerkung: mehr als „humoristische“ Eingabe, „da sonst alle Wahlen einstimmig seien“) in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen und wird sich in der ersten Vorstandssitzung im Juni 2022 konstituieren:

Präsidium: Erich Tschannen
Vizepräsidium und Fundraising/Projekte: Esther Stutz
Fundraising/Projekte in Tansania: Urs Häusermann
Finanzen: Christoph Schmassmann & Stephan Husi
Events und Administration: Karin Tschannen
Beratung & Fundraising: Sara Wehrli
Afrikadelegierter: Alex Rechsteiner

12. Statutenänderungen (keine vorgesehen)

Keine Veränderungen oder Vorschläge betreffend Statuten.

13. Anträge von Mitgliedern

Monica Borner beantragt, dass die neue Strategie, welche eine Reduktion der Kosten für die HABARI-Zeitschrift vorsieht, an der Mitgliederversammlung diskutiert und verabschiedet werden soll. Sie findet, dass das HABARI ein wichtiges Kennzeichen des FSS ist, und der Newsletter eher mager und nicht informativ sei.

Erich Tschannen erläutert den Hintergrund und das Ziel der neuen Strategie, welche pro Jahr 2x eine HABARI-Zeitschrift im gewohnten Rahmen vorsieht und 2x einen Newsletter mit Spendenaufruf und Einzahlungsschein per Postversand. Ziel ist es die Kosten zu halbieren und die Einnahmen durch Spendenaufrufe zu erhöhen.

In der Folge werden von verschiedenen Anwesenden Voten und Meinungen eingebracht:

Susan Huber ergänzt, dass bei jedem Heftli jeweils ein Einzahlungsschein mitgesandt werden soll. Das werde offenbar auch von anderen NGOs genutzt.

Verena Hofstetter fragt, wie es sich mit dem HABARI-Abo zu CHF 30.00 verhalte. Man kann als Nichtmitglied ein HABARI-Abo haben.

Beni Arnet meint, dass der FSS in den letzten Jahrzehnten grossartige Projekte in Tansania umgesetzt habe, in der Schweiz sei es das HABARI. Er schlägt vor, für die Jungen den Newsletter 2x elektronisch zu mailen und 3x die eigentliche HABARI-Zeitschrift in gewohntem Rahmen zu versenden.

Robert Bickel: Frage an Ruedi Suter: Hat man schon mal überprüft, ob man die Kosten für das HABARI senken kann?

Ruedi Suter antwortet, dass das HABARI nicht günstiger herausgegeben werden kann. Die Zukunft sieht auch nicht rosig aus, denn es wird erwartet, dass die Papierkosten massiv steigen werden.

Esther Stutz teilt mit, dass es äusserst wichtig ist, dass wir ZEWO zertifiziert bleiben: Ohne ZEWO-Zertifizierung können wir bei Stiftungen keine Anträge einreichen und die ZEWO rechnet das HABARI als administrativen Aufwand an, der dann in keinem Verhältnis zum Projektaufwand in Tansania steht.

Adrian Schläpfer teilt noch mit, dass die ZEWO das HABARI als Fundraising ansieht und wir dort deshalb unsere Projekte nicht vorstellen durften. Er findet, dass der Newsletter genau dieses Gefäss ist.

Christoph Schmassmann schlägt vor, dass wir das neue Konzept nicht in Frage stellen, vor allem auch aus finanzieller Sicht.

Willy Neuhaus schlägt vor, dass man für das HABARI ein Abo für CHF 50.00 machen soll und dafür den Mitgliederbeitrag senkt.

Urs Wiedemann: Vorschlag 2x HABARI, den Rest alles per E-Mail.

Für Uwe Mohr ist das HABARI die Verbindung zu Tansania und einzige Infoquelle über das Land, das er liebt. Er findet, dass wir dem HABARI Sorge tragen sollen.

Robert Bickel schlägt vor, dass die Mitglieder CHF 30.00 für das HABARI zahlen. Wenn z.B. die Hälfte der Mitglieder da mitmachen nehmen wir CHF 15'000 ein.

Beatrice Bickel: Sie fragt, ob die Kosten für die vorgeschlagene HABARI Strategie die angekündigten Papierkosten schon beinhalten; dem ist nicht so.

Bettina Ehrbar findet 2 HABARI und 2 Newsletter gut, sie findet die Mitglieder sollten entscheiden können ob sie diese Unterlagen elektronisch haben möchten.

Nicola Zingg: 2 HABARI, 2 Elektronischer Newsletter

Nach diversen weiteren Wortmeldungen und Diskussionen kommt es zur Abstimmung:

Der Vorschlag des Vorstandes (2x HABARI, 2x Newsletter mit Spendenaufruf und Einzahlungsschein per Postversand) wird mit 24 Nein-Stimmen zu 20 Ja-Stimmen verworfen.

Der neue Vorschlag von Monica Borner (und weiteren Mitgliedern), dass 2 Mal jährlich eine HABARI-Zeitschrift im gewohnten Umfang und 2 Mal jährlich ein elektronischer Newsletter versandt wird, wird mit 29 Ja-Stimmen gegen 13 Nein und einer Enthaltung angenommen.

14. Varia

Informationen des Vorstands:

- Im IMAX Kino des **Verkehrshauses in Luzern** wird ein **Film über die Serengeti** gezeigt. Der Film ist unter Mitarbeit von Gian Schachenmann, dem Neffen von Ruedi Suter entstanden.
- Der Vorstand sammelt **Bilder von Mitgliedern** für die HABARI Zeitschriften und Newsletter sowie WebPage und SocialMedia.
- Aufruf zur Mitgliederwerbung nach dem Motto: **„Mitglieder werben Mitglieder“**
- **Spenden und Legate:** Damit der FSS in Zukunft mehr Geld für Projekte zur Verfügung hat, wird der Vorstand sich noch mehr mit Möglichkeiten der Geldbeschaffung auseinandersetzen.

Vortrag von Monica Borner: Leben im tansanischen Busch vor 40 Jahren

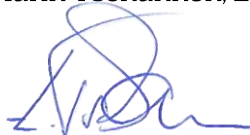
(Zoologin, wissenschaftliche Beraterin HABARI und ehemaliges Vorstandsmitglied FSS)

Der Vorstand dankt ihr für den lebhaft und mit Bildern unterstützten Vortrag.

Für das Protokoll



Karin Tschannen, Lommiswil 10.06.2022



Erich Tschannen

Präsident